

Singet dem Herrn ein neues Lied

SWV 194 | Psalm 96

Psalmen Davids, op. 5 (1628, rev. 1661)
Cornelius Becker

Heinrich Schütz (1585–1672)
ed. Jonathan Wessler



1 Sin - get dem Herrn ein neu - es — Lied, All Welt soll fröh - lich sin - gen mit
2 Sein Heil pre - digt man al - le — Tag, Groß Ehr ihm wird ge - sag - et nach,
3 Übr al - le Göt - er ist der — Herr, Mächt - ig groß und zu lo - ben sehr,
4 Der Völk - er Göt - zen sind nichts wert, Der Herr al - lein ist hoch ge - ehrt,



Zu Ehrn dem Her - ren, un - serm Gott, Lobt sei - nen Na - men früh und spat.
Un - ter den Hei - den ü - ber - all Sein Wun - der groß man rühm - en soll.
Wun - der - bar ist die Herr - schaft sein Ü - ber die Völk - er in ge - mein.
Den Him - mel hat der Herr ge - macht, Vor ihm steht Herr - lich - keit und Pracht.

5 Gewaltiglich ist alles Tun
Und löblich in seim Heiligtum,
Ihr Völker, bringt dem Herren her,
Dem Herren bringet Macht und Ehr.

8 Sein Reich, das er ihm zubereit,
Ist so groß, als die Welt ist weit,
Es soll bestehen ewiglich,
Weil er selbst recht die Völker richt.

6 Die Ehre bringet seinem Nam,
Kommt mit Geschenk und tret't zusamm,
Zu beten in Vorhöfen sein,
Ins Herren Schmuck tretet herein.

9 Des freue sich des Himmels Thron,
Die Erde sei fröhlich davon,
Das Meer soll auch mit brausen drein,
Und was drin ist, soll fröhlich sein.

7 Es fürcht den Herren alle Welt,
Zu seinem Dienst und Lob bestellt,
Unter den Heiden sag man frei,
Daß Gott, unser Herr, König sei.

10 Das Feld freu sich ohn Unterlaß
Und was darauf ist Laub und Gras,
Alle Bäum, die im Walde sein,
In unserm Gott sich hoch erfreun.

11 Der Herr kommt als ein Richter wert,
Zu richten recht den Kreis der Erd,
Mit Gerechtigkeit er richtet schlecht,
Seine Wahrheit hat allzeit Recht.